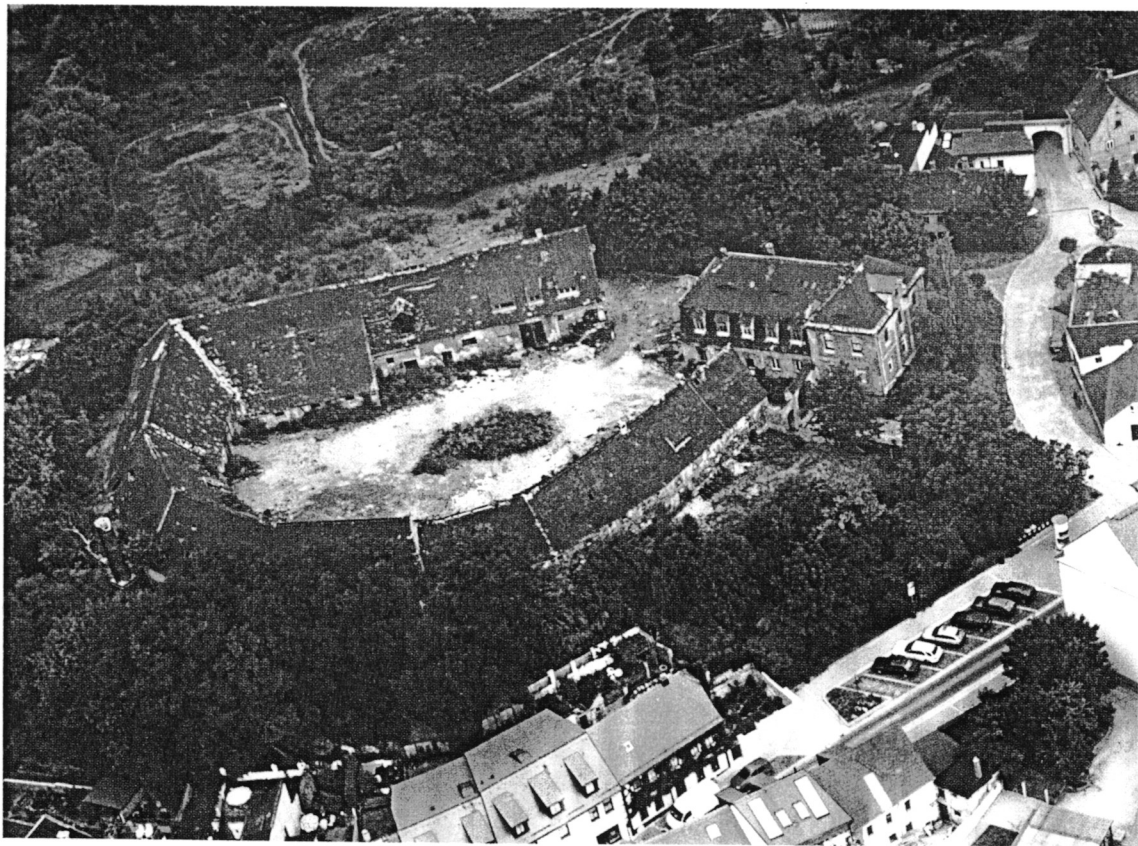


Heute: Das Tauchaer Schloss

Die VLW-Wohnanlagen liegen über die Stadt Leipzig verteilt. Auch in Schkeuditz und Taucha leben unsere Genossenschafter. Die Entfernungen sind oft so weit, dass viele von Ihnen vielleicht noch nie in eine andere VLW-Siedlung gekommen sind. Um unserem Genossenschaftsgedanken noch mehr Lebendigkeit zu verleihen, wollen wir, beginnend in dieser Umschau, eine neue Serie starten. Ziel ist, das Umfeld unserer Wohnungsstandorte vorzustellen. Wenn dort etwas besonderes geschieht, sollen es auch die anderen VLW-Mitglieder erfahren. Beginnen wollen wir mit der Stadt Taucha. Dort hat unsere Genossenschaft etwa 850 Wohnungen mit ca. 2.000 Menschen.

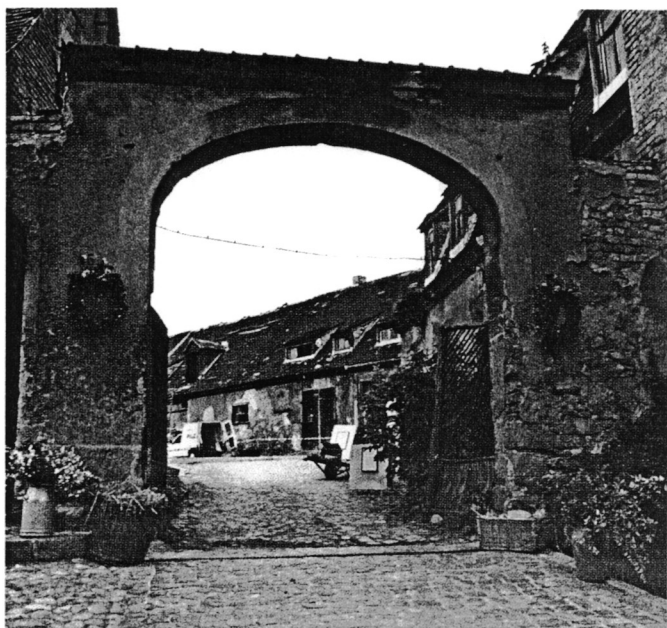
Taucha liegt in der Parthenaue. Für viele verbindet sich mit dem Namen eine fast 15.000 Einwohner zählende Kleinstadt im Nordosten von Leipzig mit guter Anbindung an die Autobahn A14. Neben attraktiven Wohngebieten, von urban bis ländlich-idyllisch, sind auch Gewerbeflächen entstanden, die eine gute wirtschaftliche Basis bieten. Dort sitzt zum Beispiel der börsennotierte Computerkonzern Lintec.

Wussten Sie aber, dass Taucha auch ein Schloss hat? Es gibt keinen historisch bedeutsameren Flecken in der Stadt als jenen Hügel, auf dem das baugeschichtlich bedeutsame Ensemble steht. Hier liegt der Geburtsort der immerhin fünftältesten Stadt Sachsens. Bereits im Jahre 974 wurde erstmals eine slawische Burganlage auf dem Schlossberg urkundlich erwähnt. 1220 ließ Erzbischof Albert von Magdeburg ein festes Schloss dort bauen, das allerdings schon 1282 wieder zerstört wurde. Nachdem der Schlossberg Jahrhunderte brach lag, wurde durch Wilhelm von Haugwitz d. J. an gleicher Stelle eine Schlossanlage errichtet, aus der später ein Rittergut entstand. Dieses ist heute als Rundling noch erhalten, allerdings in bedauernswertem Zustand.



Um dem seit Jahrzehnten andauernden Verfall Tauchaer Schlossareals energisch Einhalt zu gebieten und die unter Denkmalschutz stehende Anlage zu retten, haben sich einige Bürger der kleinen Stadt zusammen getan und im Mai 2000 einen entsprechenden Förderverein gegründet. Er will die Stadt Taucha als Eigentümer des Schlosses dabei unterstützen, den historischen Gebäuden wieder Leben einzuhauchen. Die finanziellen Mittel sollen sich, ergänzend zum städtischen Etat, aus moderaten Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammensetzen. Da wird langer Atem notwendig sein, denn für die Sanierung des zu DDR-Zeiten als Schweinemastanlage genutzten Bauwerks werden immerhin etwa 50 Millionen DM gebraucht.

Einen ersten Höhepunkt können die "Retter" des Tauchaer Schlosses schon verbuchen. So fand am 23. Juli ein Open Air Konzert mit 50 jungen Musikern aus den Niederlanden statt, zu dem stolze 500 Besucher kamen. Fast 1.300 DM an Spenden gingen ein. Den nächsten Meilenstein beim Wiederbeleben des Ensembles setzt ein Bildhauer, der dort seine Schauwerkstatt öffnet. Später soll aus dem alten Herrenhaus ein öffentliches Bürgerhaus werden. Auch für das Tauchaer Stadtmuseum sind bereits Räume ausgesucht. Darüber hinaus will der Förderverein mit Veranstaltungen, wie einer großen Silvesterfeier oder einem zünftigen Ritteressen, Sponsoren für den Wiederaufbau des Schlosses



gewinnen. Außerdem ist es notwendig, dass recht viele Bürger dem Verein beitreten, um durch ihren Idealismus und ihr Engagement seine Kraft zu stärken.

Angesichts dieser Tatsache und in Anbetracht dessen, dass immerhin fast ein Siebentel der Tauchaer zur VLW gehören, kann unsere Genossenschaft nicht abseits stehen. So hat der VLW-Vorstand den Bauherren und dem Förderverein Unterstützung zugesagt. Die kann vom Sponsoring, natürlich im Rahmen unserer Möglichkeiten, über das Bekanntmachen des Schlossprojekts reichen. Was wir konkret unternehmen, darüber werden wir sie auf dem laufenden halten. Wir können uns übrigens auch vorstellen, in Schkeuditz, wo ebenfalls viele VLW-Mitglieder wohnen, ein ähnliches Vorhaben zu unterstützen. Noch sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Projekt. Wir werden den Bürgermeister ansprechen oder vielleicht können Sie uns ja einen Tipp geben.